

# Vulnerability Management leicht gemacht

## Sicherheitslücken regelmässig erkennen und zuverlässig beheben

Die regelmässige Überwachung der eigenen IT-Infrastruktur auf von extern ausnutzbare Schwachstellen ist ein Muss für jedes Unternehmen – dies insbesondere im Hinblick auf eine ISO-27001-Zertifizierung sowie angesichts der immer massiver grassierenden Cyberangriffe und der wöchentlich Dutzenden von Sicherheitslücken, die neu bekannt werden.

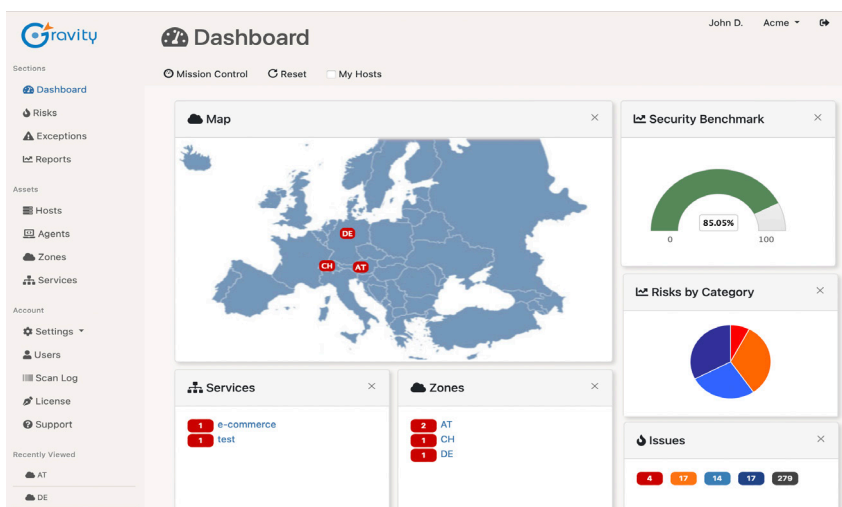
Der Prozess der frühzeitigen Erkennung und Behebung technischer Verwundbarkeiten wird Vulnerability Management genannt. Das 2010 gegründete Schweizer Unternehmen Netsense bietet entsprechende IT-Security-Monitoring- und Auditing-Services an. Dies auf Basis der cloudbasierten Lösung Gravity – einer führenden Security-Scanning-Plattform, die alle exponierten Systeme

regelmässig auf Schwachstellen überprüft, die Ergebnisse in einem Dashboard in Echtzeit übersichtlich darstellt und so die zeitnahe Behebung der identifizierten Schwachstellen unterstützt.

Die in der Schweiz entwickelte und betriebene Plattform Gravity macht als reine SaaS-Lösung eine Softwareinstallation vor Ort überflüssig und informiert die zuständigen Personen nach Bedarf über alle relevanten Risiken. Gravity führt die Schwachstellenscans nach einem frei wählbaren Zeitplan regelmässig durch. Würde nur sporadisch gescannt, könnten Schwachstellen längere Zeit unerkannt offen bleiben und ausgenutzt werden. Durch regelmässiges Scanning lässt sich ein kontinuierlich hohes Sicherheitsniveau erreichen.

### Netsense: Die Highlights

- Regelmässige, PCI-DSS-konforme Scans exponierter Systeme auf Schwachstellen
- Unlimitiertes Scanning auf Knopfdruck
- Cloudbasierte SaaS-Lösung – rasch einsetzbar, keine Installation erforderlich
- Dashboard stellt Sicherheitsstatus in Echtzeit dar
- Automatische Benachrichtigung über neu erkannte Risiken
- Nachhaltige Behandlung von False Positives und Exceptions
- Workflow- und Kommentarsystem
- Lizenzen pro überwachte IP und Jahr
- Entwickelt und betrieben in der Schweiz



# Cloudbasiertes Schwachstellen-Monitoring aus der Schweiz

Die in der Schweiz entwickelte Vulnerability-Management-Lösung Netsense Gravity bietet führende Security-Scanning-Technologie zu einem attraktiven Preis, überprüft exponierte Systeme regelmässig auf Schwachstellen und zeigt so die Aussenwirkung der unternehmenseigenen IT-Infrastruktur auf. Regelmässige Scans sind die Voraussetzung dafür, dass bestehende Schwachstellen nicht längere Zeit unerkannt bleiben.

Mit der SaaS-Lösung Gravity bietet der Schweizer Security-Spezialist Netsense ein flexibles Tool zur kontinuierlichen und unkomplizierten Kontrolle der IT-Sicherheit. Gravity identifiziert klassische Softwareschwachstellen sowie weitere Risiken wie Datenabflüsse und Fehlkonfigurationen und warnt auf Wunsch präventiv, zum Beispiel wenn SSL-Zertifikate in Kürze ablaufen. On-demand-Benachrichtigungen informieren die zuständigen Personen über die erkannten Risiken. Auf Basis der regelmässigen Scans, die Gravity nach einem frei definierbaren Zeitplan durchführt, lässt sich darüber hinaus kontrollieren, ob die vorgeschlagenen Gegenmassnahmen korrekt umgesetzt oder womöglich vergessen wurden. Das benutzerfreundliche Web-Interface von Gravity präsentiert einen aktuellen Überblick über den IT-Sicherheitszustand im Unternehmen auf einen Blick mithilfe eines anschaulichen Dashboards – auch für komplexe, verteilte Infrastrukturen. Die farbliche Codierung zeigt unmittelbar, wo reagiert werden muss. Integriert ist zudem ein Benchmarking, das die Sicherheit anhand einer ausge-



feilten Security-Metrik messbar macht und das Sicherheitsniveau von Hosts, Zonen und Geschäftsprozessen intuitiv erfassbar aufzeigt. Gravity bietet flexible Reporting-Möglichkeiten und erlaubt via REST-API, zusätzliche Tools einzusetzen, um Gravity über Risiken zu informieren, Da-

ten von Gravity abzurufen oder eigene Scan-Ergebnisse zu importieren. Die Lösung ist mandantenfähig, unterstützt eine unbegrenzte Anzahl Nutzer mit Zugriffskontrolle auf Zonen- oder Service-Level-Ebene und kann, falls gewünscht, auch als On-Premises-Lösung installiert werden.